

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. August 2024 20:21

Zitat von Antimon

Also sorry, da mische ich mich jetzt auch mal ein. Man ist in Deutschland ab dem 14. Lebensjahr religiösmündig und hat das Recht ohne Einwilligung der Eltern aus der Kirche auszutreten.

Ja. Aber (siehe mein Beitrag) es gibt immer Gründe, warum das nicht passiert. Und sei es nur, dass die Eltern es nicht möchten und Druck machen oder so. Warum auch immer. Warum die Schülerin nicht ausgetreten ist, obwohl sie kein Interesse an Religion hat, kann nur sie beantworten.

Zitat von Antimon

Einen Beruf, bei dem das angeblich noch aus anderen Gründen interessant sein sollte, müsstest du mir mal nennen. Als nicht religiöser Mensch würde ich mich auf einen solchen Beruf schon gar nicht erst bewerben.

z.B. Schulleiter an einer staatlich konfessionellen Grundschule 😊 (In NRW sind noch gut 30 % der Grundschulen konfessionell - da kann es aus taktischen Gründen nicht schlecht sein. Aber es gibt noch andere Berufe.

Zitat von Antimon

Eine 5 in Religion kassiert man aufgrund von Totalverweigerung. Dahinter steht eine Haltung die ich als potentieller Arbeitgeber bei einem jungen Menschen nicht gebrauchen kann.

Siehe oben. Manchmal kommt man nicht raus, kann mit dem Fach aber nichts anfangen, weil man die Grundlagen für unsinnig hält.

Und ich habe nirgendwo geschrieben, dass es die Schuld der Lehrperson ist, dass man keine Leistung in dem Fach bringt. Ich denke aber, dass man es als Lehrperson bei diesem speziellen Fach im Hinterkopf halten sollte.

Aber wie gesagt: vielleicht ist das auch nur die Sicht eines Schulleiters einer Schule, wo die Kinder sich nicht einfach vom Religionsunterricht abmelden können. *schulterzuck*